



**LANDKREIS  
WALDSHUT**

## **Finanzbericht 2/2022**

**Stand: 31.08.2022**

## Ergebnishaushalt

Außerhalb der unmittelbaren coronabedingten Veränderungen (z.B. Gesundheitsamt und Impfen) gestaltet sich die wirtschaftliche Entwicklung im Kreishaushalt wie folgt:

Bei den **Personalkosten** gehen wir von einer Planerfüllung aus. Dies unter der Voraussetzung, dass die zusätzlichen Personalkosten im Gesundheitsamt und beim Impfen – wie vom Land zugesagt – vollständig erstattet werden.

Eine positive Entwicklung zeichnet sich insbesondere in der **Hilfe zur Pflege** ab. Hier kommt es zu einer Planverbesserung von ca. 2,5 Mio. €.

Die **Schlüsselzuweisungen** liegen mit rd. 0,9 Mio. € über dem Planansatz, da mit der Mai-Steuerschätzung die Zahl der Einwohner und die Steuerkraftsumme angepasst wurden.

Der **Verlustausgleich** für das Wirtschaftsjahr 2021 im Klinikum Hochrhein fällt höher als geplant aus.

Im Bereich der **Gebühren** gibt es Planverschlechterungen. Grund hierfür sind z.B. sinkende Kfz-Zulassungszahlen oder zurückgehende Baugebühren.

Mehraufwendungen von ca. 1,1 Mio. € zeichnen sich im **Jobcenter** ab. Auch im **Jugendamt** verstetigt sich der Trend der letzten Jahre bei den individuellen Hilfen für junge Menschen (Mehrbedarf ca. 0,9 Mio. €).

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat allerdings eine zusätzliche Kostenerstattung für die Geflüchteten aus der Ukraine in Aussicht gestellt – landesweit 260 Mio. € –, die sowohl die Mehrkosten in der ursprünglichen Asyl-Unterbringung als auch im anschließenden Bezug von Arbeitslosengeld II abdecken soll. Derzeit wird in den verschiedenen Aufgabenbereichen ermittelt, welche Mehraufwendungen voraussichtlich anfallen werden.

In Summe wird für den gesamten Haushalt derzeit rechnerisch eine Verschlechterung von rd. 0,5 Mio. € prognostiziert. Angesichts des Haushaltsvolumens von 254 Mio. € kann zum Jahresende insgesamt mit einer Planerfüllung bei möglichen geringen Abweichungen gerechnet werden.

## Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt gibt es keine unerwarteten Abweichungen.

Soweit die geplanten oder aus Vorjahren zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2022 nicht vollständig verbraucht werden, ist ein Übertrag ins Folgejahr vorgesehen.

## Haushaltsplan 2022 im Überblick

### Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:	256,9 Mio. €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:	- 254,4 Mio. €
	<u>2,5 Mio. €</u>

### Finanzhaushalt:

Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 5,5 Mio. €
Veranschlagter Saldo des Finanzhaushalts:	1,3 Mio. €

### Nachrichtlich:

Personalaufwendungen gesamt:	53,2 Mio. €
Transferaufwendungen:	164,2 Mio. €